

Bauteilprüfung

Prüfung von Fugeneigenschaften eines Abdichtungs- und Befestigungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht 105 35212 /1



Auftraggeber **Albert Berner GmbH**
Bernerstr. 4

74653 Künzelsau

Produkt/Bauteil Anschlussfugensystem zwischen Fenster und Baukörper

- Befestigung: ① Distafix 45 + Hollowframefix (Dübel)
Dämmung: ② 1K Energy-Pistolenschaum
Abdichtung: ③ Berner Flexband Duo innen
im Brüstungsbereich
Berner Flexband Uni innen + Systemkleber
④ Berner Fugendichtband BG 1
im Brüstungsbereich

Bezeichnung Berner Flexband EPDM + Flexbandkleber EPDM

Mauerwerk aus Hochlochziegel mit stumpfer Leibungsausbildung. Kunststofffenster mit Stahlarmierung (im Blendrahmen U-Profil, s 0 1,5 mm), Lage im mittleren Drittel der Leibung. Befestigung zum Baukörper umlaufend über Distanzverschraubung, unten links und rechts Tragklötze. Befestigungsabstände ≤ 700 mm.

Abdichtung raum- und außenseitig zwischen Blendrahmen und glattgestrichener Mauerleibung. Außen Alu-Fensterbank mit aufgesteckten Endstücken.

Einbausituation Randbedingungen Verarbeitung nach den Vorgaben des Auftraggebers.

Sachgerechte Fensterbefestigung sowie raumseitig luftdichter und außenseitig schlagregendichter Fugenabschluss zwischen Außenwand und Fenster bzw. Fenstertüren aus Kunststoff mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.

Einsatzgebiet

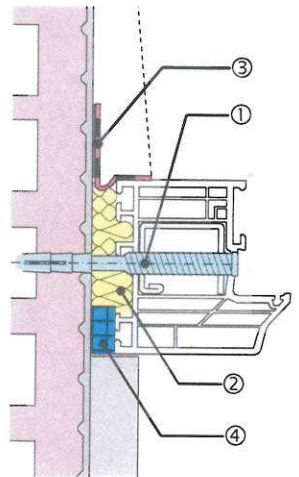
Besonderheiten -/-

Grundlagen

ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeneigenschaften

ift-Prüfverfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Befestigungssystemen zwischen Fenster und Baukörper, Stand : 2007-02

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Prüfbericht umfasst insgesamt 26 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Anhang

Ergebnisse *)



Fensterbefestigung nach simulierten, mechanischen und klimatischen Kurzzeitbelastungen	keine Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit
Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$ (kein messbarer Luftdurchgang)
Schlagregendichtheit bis 600 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	kein Wassereintritt

*) Einzelergebnisse siehe Prüfbericht Abschnitt 3

ift Rosenheim
28. März 2008

Jörg Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Fenster & Fassaden

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Fenster & Fassaden



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gieler-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3622
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18

DAR
Deutscher
Abdichtungszentrum
DIPLOM-FA-10018-00
DIPLOM-TE-2288-00
TIS-204-10-00-00
TIS-204-10-00-00